



N I E D E R S C H R I F T
(öffentlicher Teil)
11. Sitzung des Schul- und Sportausschusses (Wahlperiode 2013-2018)
am Montag, 18.05.2015

Ort: Heinrich-Mann-Schule, Brüder-Grimm-Ring 6-8, 23560 Lübeck
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 18:30 Uhr

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

André Kleyer- Bü90/DIEGRÜNEN

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Anja Sabrina Hagge- SPD
Jörn Puhle- SPD
Anette Röttger- CDU
Ingrid Schatz- CDU
Hauke Wegner- CDU

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Katja Godowski- SPD
Timon Kolterjahn- FDP
Oliver Prieur- CDU
Georg Schopenhauer- SPD

Stellvertreter

Frauke Drewitz- Bü90/DIEGRÜNEN	Vertretung für: Frau Aberle, Kristina (bis TOP 4.1)
Jörg Haltermann- SPD	Vertretung für: Herrn Dr. Lengen, Marek
Volker Krause- BfL	Vertretung für: Frau Rhenius, Grete

Verwaltung

Senatorin Kathrin Weiher- FBL 4
Angelika Kramm- FB 4 - Fachbereichscontrolling
Dennis Bunk- 5.651 GMHL
Friedrich Thorn- 4.401 Schule und Sport
Christiane Wiebe- 4.403 VHS Lübeck
Holger Nissen- 5.651 Gebäudemanagement

Protokollführung

Antje Richter- 4.401 Schule und Sport

Sonstige Personen

Helge Daus- Schulrat
Farsaneh Samadi- Forum für Migrantinnen und Migranten

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Kristina Aberle- Bü90/DIEGRÜNEN	entschuldigt
Dr. Marek Lengen- SPD	entschuldigt

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Dr. med. Martin Federsel- Die PARTEI-PIRATEN	entschuldigt
Sascha Luetkens- DIE LINKE	entschuldigt
Grete Rhenius- BfL	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.02.2015
3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen
 - 3.1. Mitteilungen der Verwaltung
 - 3.1.1. IT-Betreuung an den Lübecker Schulen
 - 3.1.2. Vorlage betr. überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln für die Durchführung von Brandschutzmaßnahmen an Lübecker Schulen und der Stadtbibliothek
 - 3.1.3. Einrichtung von zusätzlichen Beschäftigungsstellen des Bundesfreiwilligendienstes an den Förderzentren
 - 3.1.4. Sachmittel für den Unterricht an DaZ-Zentren und deren Außenstellen
 - 3.1.5. Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit in den Schulsekretariaten der DaZ-Zentren und deren Außenstellen
 - 3.1.6. Einsatz von Springerkräften zur Ausfallvertretung in den Schulsekretariaten
 - 3.1.7. Gedankenaustausch Schulentwicklungsplanung am 12.06.15
 - 3.1.8. Interkultureller Sommer
 - 3.2. Antwort auf die Anfrage von AM Frau Schatz zum Verein Lübecker Kegler
 - 3.3. Anfrage des AM Martin Federsel zur Bundeswehr in Schulen
Vorlage: VO/2015/02687
 - 3.4. Anfrage des AM Martin Federsel zur IT-Administration an Schulen
Vorlage: VO/2015/02688
 - 3.5. Anfrage des AM Martin Federsel zu schriftlichen Missbilligungen an Schulen
Vorlage: VO/2015/02689
 - 3.6. Mitteilung des AM Herrn Krause zum Freibad in Schlutup
 - 3.7. Mitteilung des AM Herrn Krause zur Sportentwicklung im Bornkamp

- 3.8. Anfrage des AM Herrn Puhle zu unbesetzten LehrerInnenstellen
- 3.9. Anfrage des AM Herrn Puhle zum Anmeldeverfahren für die weiterführenden Schulen
- 4. Berichte
 - 4.1. Schultoilettensanierung und Übersicht vorgesehene Mittelverwendung Bauunterhaltung 2015
- 5. Beschlussvorlagen
 - 5.1. Freigabe der Haushaltsmittel im Finanzplan 2015 (Investitionstätigkeiten) für die Erweiterung der Geschwister-Prenski-Schule um zwei Klassenräume
Vorlage: VO/2015/02543
- 6. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
- 7. Anträge von Ausschussmitgliedern
- 8. Verschiedenes
 - 8.1. Anfrage der Freien Dorfschule
- 14. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden zur 11. Sitzung des Schul- und Sportausschusses in der Heinrich-Mann-Schule, stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und verpflichtet das stellvertretende bürgerliche Ausschussmitglied Frau Drewitz per Handschlag mit den Worten: „Ich verpflichte Sie gemäß § 46 Abs. 6 der Gemeindeordnung auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten und führe Sie in Ihr Amt ein.“ Anschließend gibt der Vorsitzende dem Schulleiter Herrn Butzin vor Eintritt in die Tagesordnung Gelegenheit zu einer Begrüßung.

Herr Butzin blickt zurück auf die Geschichte und die Entwicklung der Heinrich-Mann-Schule, stellt die besonderen Merkmale des Schulstandorts dar und informiert über die Pläne und Ziele der Schule wie die Gewinnung von SchülerInnen, die Ausweitung des Ganztags, den Ausbau der Vernetzung im Stadtteil und die weitere Entwicklung als DaZ-Zentrum.

Der Vorsitzende begrüßt Frau Arden als neue Leiterin der Dom-Schule (seit 01.02.15) und Herrn Kuchenbecker als neuen Leiter der Willy-Brandt-Schule (seit 01.03.15) und gibt Beiden die Gelegenheit, sich dem Ausschuss vorzustellen.

Der Vorsitzende verpflichtet das stellvertretende Ausschussmitglied Frau Drewitz mit den Worten „Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf Ihre Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein.“

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen

Der Ausschuss ist einstimmig mit der Tagesordnung einverstanden.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.02.2015

Keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss stellt die Niederschrift einstimmig fest.

TOP 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

TOP 3.1 **Mitteilungen der Verwaltung**

TOP 3.1.1 **IT-Betreuung an den Lübecker Schulen**

Herr Thorn nimmt Bezug auf die bisherige Berichterstattung im Ausschuss zu der Thematik „IT und Medien an Schulen“ und teilt mit, dass der Bereich Schule und Sport trotz fehlendem Fachpersonal verschiedene Modellprojekte angeschoben hat. Eine Übersicht der Projekte liegt den Ausschussmitgliedern vor (**siehe Anlage 1**). Auf der Grundlage dieser Projekte sei das Ziel die Möglichkeiten zu prüfen, wie die Aufgaben des Schulträgers im Rahmen der Ausstattung der Schulen mit Informationstechnik und der Systembetreuung bedarfsgerecht und wirtschaftlich wahrgenommen werden können.

Eine Nachfrage von Frau Godowski zu Punkt 6 der Aufstellung beantwortet Herr Thorn.

Herr Prieur kommt zurück auf seine Anregung, die Beschaffung von Softwarelizenzen als Rahmenvertrag kostengünstiger zu regeln und fragt nach dem Stand. Hierzu spricht Herr Haltermann für die Schule Tremser Teich und teilt mit, dass man dort auf das kostenfreie Open Office umgestiegen sei. Die Verwaltung wird den Vorschlag von Herrn Prieur prüfen.

Frau Drewitz sieht es im Hinblick auf den Fachkräftemangel im Bereich der naturwissenschaftlichen Fächer kritisch, wenn die Administration von Lehrkräften übernommen wird. Hierauf sprechen Herr Thorn und Herr Daus zu der weiter ungeklärten und landesweit diskutierten Frage der Zuständigkeiten in der Schnittstelle Land / Schulträger.

TOP 3.1.2 **Vorlage betr. überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln für die Durchführung von Brandschutzmaßnahmen an Lübecker Schuilen und der Stadtbibliothek**

Herr Bunk erläutert die dem Ausschuss vorliegende Vorlage betr. Überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln für die Durchführung von Brandschutzmaßnahmen an Lübecker Schulen und der Stadtbibliothek (**siehe Anlage 2**).

Fragen von Herrn Wegner und Frau Godowski zu den für einen anteiligen Ausgleich des Defizits vorgesehenen Haushaltsresten beantwortet Herr Bunk. Frau Godowski bittet, eine um die Beträge der jeweiligen Gesamtmaßnahmen ergänzte Übersicht der Reste dem Protokoll beizufügen (**siehe Anlage 3**).

TOP 3.1.3 **Einrichtung von zusätzlichen Beschäftigungsstellen des Bundesfreiwilligendienstes an den Förderzentren**

Frau Richter teilt mit, dass die drei an den Förderzentren mit den Schwerpunkten körperliche/motorische Entwicklung und geistige Entwicklung Maria-Montessori-Schule, Matthias-Leithoff-Schule und Schule Wilhelmshöhe zur Verfügung stehenden Einsatzstellen für den Bundesfreiwilligendienst verdoppelt werden konnten, so dass künftig an den drei Förderzentren jeweils zwei Freiwillige beschäftigt werden können.

TOP 3.1.4 Sachmittel für den Unterricht an DaZ-Zentren und deren Außenstellen

Herr Thorn informiert, dass vor dem Hintergrund der stetig zunehmenden Zahl von Kindern und Jugendlichen nicht-deutschsprachiger Herkunft den DaZ-Zentren und deren Außenstellen zusätzlich zum normalen Schulbudget Sachmittel in Höhe von 500 € pro Lerngruppe zur Verfügung gestellt werden. Die Finanzierung erfolgt aus dem Sicherungseinbehalt von 8% der verfügbaren Haushaltsmittel.

TOP 3.1.5 Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit in den Schulsekretariaten der DaZ-Zentren und deren Außenstellen

Frau Richter gibt bekannt, dass es die aktuellen Entwicklungen erforderlich machen, den Bemessungsschlüssel für die Stundenbedarfe der Schulsekretariate der DaZ-Zentren und deren Außenstellen um einen Zeitschlag von einer Wochenstunde pro Lerngruppe zu ergänzen.

TOP 3.1.6 Einsatz von Springerkräften zur Ausfallvertretung in den Schulsekretariaten

Frau Richter teilt mit, dass die im Rahmen des Haushalts beschlossenen Springer-Stellen zur Kompensation von Personalausfällen im Bereich der SchulsekretärInnen nun in das Besetzungsverfahren gehen. Die Stellen im Umfang von 3 Vollzeitäquivalenten sollen in Teilzeit besetzt werden, um durch eine Verteilung der insgesamt zur Verfügung stehenden Wochenstunden auf möglichst viele Köpfe eine hohe Flexibilität beim Einsatz der Springerkräfte zu gewährleisten.

TOP 3.1.7 Gedankenaustausch Schulentwicklungsplanung am 12.06.15

Herr Thorn informiert, dass die schulpolitischen Sprecher der Fraktionen zu einem Gedankenaustausch über die Schulentwicklungsplanung eingeladen worden sind, der am Freitag, 12. Juni 2015 im VZM unter Teilnahme von Herrn Krämer-Mandau, Projektgruppe Bildung und Region, stattfinden wird.

TOP 3.1.8 Interkultureller Sommer

Frau Wiebe wirbt für die Veranstaltungsreihe „Interkultureller Sommer“ der Bürgerakademie Lübeck in der Zeit vom 29.05. bis 30.08.15. Ziel dieses Kooperationsprojekts ist die Begegnung mit verschiedenen Kulturen auf Augenhöhe im Rahmen der insgesamt 100 Veranstaltungsangebote. Frau Wiebe ruft zur Teilnahme an dem die Veranstaltungsreihe abschließenden Picknick im Stadtpark am 30.08.15 auf.

*Der Ausschuss nimmt die Mitteilungen
der Verwaltung zur Kenntnis.*

TOP 3.2 Antwort auf die Anfrage von AM Frau Schatz zum Verein Lübecker Kegler

Herr Thorn informiert in Beantwortung der Anfrage von Frau Schatz in der letzten Sitzung des Ausschusses zum aktuellen Stand des Insolvenzverfahrens des Vereins Lübecker Kegler, dass nach Auskunft des Insolvenzverwalters noch keine Nachfolgeregelung gelungen ist. Die Halle wird weiterhin gegen Miete an den Insolvenzverwalter durch Sportvereine genutzt. Dazu spricht Herr Krause.

Der Ausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

TOP 3.3 Anfrage des AM Martin Federsel zur Bundeswehr in Schulen Vorlage: VO/2015/02687

Frau Senatorin Weiher weist darauf hin, dass diese Thematik sowie auch die Anfrage zu schriftlichen Missbilligungen an Schulen nicht im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses liegen, sondern Angelegenheiten des Landes sind. Herr Daus hat sich dennoch bereit erklärt, die Anfragen zu beantworten. Frau Weiher bittet die Ausschussmitglieder, Anfragen künftig konkreter zu fassen und in wenigen Fragen auf den Punkt zu bringen.

Herr Daus weist auf das den Ausschussmitgliedern vorliegende Schreiben des Ministeriums zur Zusammenarbeit von Schule und Bundeswehr hin (**siehe Anlage 4**) und geht soweit möglich auf die Fragen von Herrn Dr. Federsel ein. Herr Daus teilt mit, dass Informationsveranstaltungen der Bundeswehr als ein Angebot im Rahmen der Berufsorientierung Unterricht ist und dadurch kein Unterricht ausfällt. Eine Anwesenheitspflicht der Lehrkräfte besteht dann, wenn es sich um eine Schulveranstaltung handelt.

Der Ausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

TOP 3.4 Anfrage des AM Martin Federsel zur IT-Administration an Schulen Vorlage: VO/2015/02688

Herr Thorn teilt mit, dass eine schriftliche Beantwortung der Anfrage erfolgen wird.

Der Ausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

TOP 3.5 Anfrage des AM Martin Federsel zu schriftlichen Missbilligungen an Schulen Vorlage: VO/2015/02689

Herr Daus beantwortet anhand des umverteilten Auszugs aus dem Schulgesetz (**siehe Anlage 5**) die Fragen von Herrn Dr. Federsel:
zu 1. Schriftliche Missbilligungen sind pädagogische Maßnahmen bei Konflikten mit oder zwischen SchülerInnen, für die es keinen Katalog gibt.
zu 2. Es gibt keine weitere Abstufung innerhalb dieser Maßnahme.

Zu 3. Schriftliche Missbilligungen sind keine Ordnungsmaßnahmen und haben daher keine unmittelbaren Folgen wie z. B. einen Schulverweis. Im Zuständigkeitsbereich des Schulamts wurden im vergangenen Jahr lediglich 5 von 12.000 SchülerInnen von der Schule verwiesen.
zu 4. Informationen zum Mediennutzungsverbot sollten laut Herrn Daugs durch eine Abfrage bei den Schulen ermittelt werden.

Der Ausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

TOP 3.6 Mitteilung des AM Herrn Krause zum Freibad in Schlutup

Herr Krause weist darauf hin, dass die Männerdusche im Freibad seit längerem defekt ist und bittet um Behebung.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

TOP 3.7 Mitteilung des AM Herrn Krause zur Sportentwicklung im Bornkamp

Herr Krause vertritt die Auffassung, dass die Planung eines Sportplatzes im Bornkamp weiter Bestand hat und spricht sich dafür aus, das Vorhaben nun wieder aufzugreifen.

Frau Senatorin Weiher weist darauf hin, dass die HL keine Handhabe hat, sich über die Planung des Landes zur Einrichtung der Flüchtlingserstaufnahmestation im Bornkamp hinwegzusetzen.

Es schließt sich eine Diskussion an, an der sich Herr Krause, Herr Prieur, der Vorsitzende, Frau Senatorin Weiher, Herr Thorn, Herr Haltermann und Frau Godowski beteiligen. Herr Thorn stellt die Sportplanung im Bornkamp dar. Im Rahmen der Sportentwicklungsplanung 2008 wurde festgestellt, dass kein Bedarf für einen weiteren Sportplatz mit Wettkampfanlage besteht. Ziel sollte die Einrichtung eines „Sportparks“ mit Kunstrasenfläche und ergänzenden Bewegungsmöglichkeiten sein. Nach einer längeren, erfolglosen Suche nach einem Betreiber der Sportanlage wurden ab dem Jahr 2014 von einer weiteren Anmeldung der Maßnahme im Haushalt abgesehen.

Frau Weiher sieht als einen wichtigen Aspekt für die Standortfestlegung der Flüchtlingserstaufnahme die geplante Nachnutzung der Fläche im Bornkamp als Wohnraum für die Universität und für die Fachhochschule.

Der Ausschuss nimmt die Wortbeiträge zur Kenntnis.

TOP 3.8 Anfrage des AM Herrn Puhle zu unbesetzten LehrerInnenstellen

Auf Nachfrage von Herrn Puhle teilt Herr Daugs mit, dass derzeit 34 unbefristete Stellen und 46 befristet zu besetzende Stellen vakant sind.

Der Ausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

TOP 3.9 Anfrage des AM Herrn Puhle zum Anmeldeverfahren für die weiterführenden Schulen

Herr Puhle bittet, den aktuellen Stand der Anmeldungen für die weiterführenden Schulen zur Verfügung zu stellen (**siehe Anlage 6**).

Der Ausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

TOP 4 Berichte

TOP 4.1 Schultoilettensanierung und Übersicht vorgesehene Mittelverwendung Bauunterhaltung 2015

Herr Bunk und Herr Nissen erläutern die beigefügte Präsentation (**siehe Anlage 7**).

Zum Bericht sprechen Herr Haltermann, Frau Senatorin Weiher, Herr Krause, Herr Wegner, und Herr Puhle.

Frau Weiher informiert über das Vorhaben der Fachbereiche 4 und 5, im Rahmen von gemeinsamen Workshops die Schulentwicklung und den baulichen Zustand aufzubereiten und ein abgestimmtes Gesamtkonzept zu erarbeiten. Dieses könne frühestens im Herbst kommenden Jahres vorgelegt werden. Herr Daus bittet, das Schulamt in den Prozess einzubinden.

Herr Puhle appelliert an die Ausschussmitglieder für eine fraktionsübergreifende, gemeinschaftlich Schwerpunktsetzung.

Nachfragen des Vorsitzenden und von Herrn Krause beantwortet Herr Bunk.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 5 Beschlussvorlagen

**TOP 5.1 Freigabe der Haushaltsmittel im Finanzplan 2015 (Investitionstätigkeiten) für die Erweiterung der Geschwister-Prenski-Schule um zwei Klassenräume
Vorlage: VO/2015/02543**

Auf Nachfrage von Herrn Prieur erläutern Herr Bunk und Herr Thorn die Vorlage. Herr Thorn informiert, dass die Erweiterung der Geschwister-Prenski-Schule um die zwei Klassenräume

der Ursrungsplanung bei der Gründung der Schule entspricht.

Frau Schatz regt mit Blick auf die Erhaltung des Schulstandorts Willy-Brandt-Schule an, SchülerInnen der Geschwister-Prenski-Schule zur Willy-Brandt-Schule umzuleiten.

Der Ausschuss ist auf Vorschlag des Vorsitzenden einverstanden, der stellvertretenden Schulleiterin der Geschwister-Prenski-Schule Frau Hannemann das Wort zu erteilen. Frau Hannemann spricht zu der Vorlage und informiert, dass es bereits eine Kooperation zwischen der Geschwister-Prenski-Schule und der Willy-Brandt-Schule gibt.

Zu der Anregung von Frau Schatz sprechen Herr Thorn und Frau Senatorin Weiher. Herr Thorn weist darauf hin, dass die Klassenräume für die Oberstufe benötigt werden. Frau Weiher spricht sich für eine Gesamtbetrachtung der Raumsituation aus.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die bei dem Produktsachkonto aus den Haushaltsjahren 2014 und 2015 bestehenden Sperrvermerke gem. § 9 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) werden aufgehoben.

218201 026 7851 Gemeinschaftsschulen, Geschwister-Prenski-Schule/Erweiterung
Die Haushaltsmittel in Höhe von 650.000 Euro werden gleichzeitig freigegeben.

Der Ausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und der Bürgerschaft einstimmig bei einer Enthaltung gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

TOP 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

TOP 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

TOP 8 Verschiedenes

TOP 8.1 Anfrage der Freien Dorfschule

Herr Prieur teilt mit, ihm sei zu Ohren gekommen, dass der Verwaltung eine Anfrage der Freien Dorfschule zur Gründung einer Schule im Wirth-Center, Osterweide, vorläge. Herr Prieur fragt nach dem Sachstand.

Herr Thorn informiert dazu, dass es in den vergangenen Monaten mehrere Initiativen in dieser Richtung gegeben hat. Eine Beteiligung des Schulträgers ist jedoch nicht verpflichtend und der Schulträger könne hierzu auch kein Angebot machen.

Der Ausschuss nimmt die Wortbeiträge zur Kenntnis.

TOP 14 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Entfällt.

Lübeck, den 29. Juni 2015

André Kleyer
Vorsitz

Antje Richter
Protokollführung